Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **13/14 (1889)**

Heft 10

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sapeurs-pompiers et de la Société de gymnastique. Il était fondateur ou membre assidu de plusieurs sociétés de musique et de chant. C'était un ami de la jeunesse des écoles qu'il s'ingéniait à amuser, il assistait souvent à leurs promenades et à leurs ébats.

Clo emporte dans la tombe les regrets et l'estime de ses nombreux collègues et employés et de tous ses concitoyens qui le lui ont témoigné en l'accompagnant si nombreux à sa dernière demeure le 28 Février. *J. Meyer.*

Miscellanea.

Einheitliche Lieferung und Prüfung von Portland-Cement in Oesterreich. Vom Vorstand des österreichischen Ingenieur- und Architecten-Vereins ist uns dieser Tage ein Exemplar der in dessen Geschäftsversammlung vom 22. December 1886 einstimmig angenommenen Bestimmungen über die einheitliche Lieferung und Prüfung von Portland-Cement zugestellt worden. Dieselben lehnen sich in mancher Hinsicht den vom Schweiz. Ingenieur- und Architecten-Verein an der Solothurner-Generalversammlung angenommenen und in Bd. X auf Seite 38 und 54 u. Z. veröffentlichten Bestimmungen an; sie bilden somit eine indirecte Anerkennung der Leistungen des Verfassers derselben, unseres geschätzten Mitarbeiters Herrn Prof. Tetmayer in Zürich.

Internationaler Congress der Architecten in Berlin. Während der Pariser Weltausstellung wird ein internationaler Congress der Architecten abgehalten. Derselbe wird vom 17. bis 22. Juni in Paris stattfinden. An den bezüglichen Versammlungen kann jeder Architect, der einen Beitrag von 25 Fr. zahlt, theilnehmen. Mitglieder, welche beabsichtigen über einen auf dem Programm verzeichneten Gegenstand Mittheilungen zu machen, haben sich bis zum 31. dies und für Gegenstände, die nicht auf dem Programme stehen bis zum 15. Mai beim Organisations-Comite des Congresses zu melden. Die Redner dürfen über ein und denselben Gegenstand nicht mehr als zweimal das Wort ergreifen und, sofern die Versammlung nicht anders beschliesst, überhaupt nicht länger als eine Viertelstunde reden. Von der bezüglichen Commission sind zu correspondirenden auswärtigen Mitgliedern ernannt worden die HH. Arch. H. L. Florence, F. C. Penrose und Richard Wallace in London, Professor C. Boïto in Mailand, Professor F. Bluntschli in Zürich und Arch. L. Châtelain in Neuchâtel.

Die Gewerbeschule in Zürich erfreut sich, dank ihrer trefflichen Leitung durch Ingenieur *Joh. Roner* (G. e. P. 495) eines fortwährend zunehmenden Besuches. Für das laufende Semester haben sich nicht weniger als 566 Schüler eingeschrieben. Leider steht es mit den vorhandenen Localitäten sehr schlimm, indem dieselben für die grosse Schülerzahl nicht ausreichen. Es wird eine der nächsten und dringendsten Aufgaben für die Stadt Zürich sein, geeignete Räume für diese Schule zu schaffen.

Fernleitungs-Dynamo. Ingenieur *W. Lahmeyer*, in Firma: Deutsche Electricitäts-Werke in Aachen, hat eine neue Schaltweise für Dynamo-Maschinen erfunden, welche darin besteht, dass immer gerade diejenige Spannung als Hülfsspannung zu der in der Hauptleitung vorhandenen Spannung hinzu erzeugt wird, welche nach Massgabe des Stromes der Fernleitung in dieser verloren geht. Dadurch ist bezweckt, dass die Spannung an der Sammelstelle und am Endpunkte der Leitung stets gleich gross ist, wodurch dünnere Dräthe bezw. ein billigeres Leitungsnetz ermöglicht werden.

Concurrenzen.

Kron- und Wandleuchter für electrisches Licht. An dieser in Bd. XII S. 160 erwähnten Concurrenz haben sich 37 Bewerber betheiligt. Von denselben erhielt den ersten Preis Herr Arch. *E. Härring* in Berlin; ferner wurden zwei zweite Preise an die HH. Arch. *B. Schaede* in Berlin und *E. Härring* daselbst und zwei dritte an die HH. Arch. *Julius Neuwirth* in Wien und *Franz Feuerheerd* in Berlin ertheilt. Angekauft wurden drei weitere Entwürfe von den HH. Arch. *B. Schaede*, *Weidlich* und Bildhauer *P. Schley* in Berlin.

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architecten-Verein.

V. Sitzung vom 23. Januar 1889.

Local zur Zimmerleuten.

Vorsitzender: Herr Professor Gerlich. 25 Anwesende.

Anmeldung in den Verein: Hr. Ingenieur Hans Hartmann.

Herr Professor Pestalozzi hält einen Vortrag über Luftdruckgründung mit beweglichen Kammern.

VI. Sitzung vom 20. Februar 1889.

Local: Meise.

Vorsitzender: Herr Professor Gerlich. 26 Anwesende.

Aufnahme in den Verein: Herr Ingenieur Hans Hartmann.

Anmeldungen in den Verein: Hr. F. Kronauer, Architect; Hr. M. Guyer, Baumeister; Hr. F. Lang, Baumeister; Hr. Max Münch, Architect; Hr. A. Wirz, Architect.

Das Präsidium spricht den Wunsch aus, es möchte das im Entwurf liegende Baugesetz vor dessen Verwirklichung im Verein zur Besprechung kommen. Ing. Waldner theilt hierauf mit, dass Herr Regierungsrath Naegeli auf das an ihn gestellte Ansuchen hin sich bereit erklärt habe, über das Baugesetz in unserm Verein zu referiren. Als Zeitpunkt dieses Referates und der Besprechung des Gesetzes wird die Vereinssitzung auf Mittwoch in vier Wochen festgesetzt. Damit der Gesetzesentwurf von verschiedenen Standpunkten aus beleuchtet werde, wird beschlossen, einen Correferenten zu bestimmen, und es wird sodann Hr. Stadtbaumeister Geiser hiefür gewählt.

Herr Stadtbaumeister Geiser erklärt die Projecte über den Umbau des Hôtel Bellevue in Zürich, die ihm von dem zur Zeit abwesenden Architecten, Hrn. Adolf Brunner, hiefür zur Verfügung gestellt wurden.

Ingenieur Waldner theilt dem Verein im Auftrage des Quästors, Hrn. Architect P. Ulrich mit, dass die Sammlung für das Favre-Denkmal bis jetzt folgendes Resultat ergeben habe:

250 Fr. vom Stadtrath Zürich,
234 Fr. von 11 Vereinsmitgliedern,
230 Fr. 30 Cts. von 3 Gebern, die nicht Mitglied unseres Vereins [sind.
Total 714 Fr. 30 Cts.

Gesellschaft ehemaliger Studirender
der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Stellenvermittelung.

Gesucht: ein junger Ingenieur in das Brückenbau-Bureau einer schweiz. Maschinenfabrik. (609)

Gesucht: für ein schweiz. Beleuchtungsinstallationsgeschäft ein *junger Maschineningenieur*, welcher bei städtischen Beleuchtungsinstallationen (Hausinstallation) thätig war und in Projectiren geübt, sowie zu Reisen geneigt ist. (610)

Gesucht sofort ein Ingenieur-Geometer zur Aussteckung und Projection einer Bergbahn. (611)

Auskunft ertheilt Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
12. März	Direction d. öffentl. Arbeiten	Zürich	Malerarbeiten im Cantonsspital und in der Gebäranstalt in Zürich.
12. „	Vorstand	Zernez, Ct. Graub.	Herstellung zweier Widerlager zur neuen Innbrücke in Eisenconstruction, und einer Gerüstbrücke zur Montirung derselben.
12. „	J. C. Bahnmeier, Cantbmstr.	Schaffhausen	Gypserarbeiten für die cant. Irrenanstallt.
14. „	Direction der eidg. Bauten	Bern	Gypser- und Schlosserarbeiten für das eidg. Physikgebäude in Zürich.
15. „	Direction der eidg. Bauten	Bern	Umbau des Post- und Telegraphengebäudes in Montreux.
15. „	Direction der eidg. Bauten	Bern	Lieferung der eisernen Träger und die Bauschmiedearbeiten für das neue Bundesrathaus.
15. „	Krankenhauscommission	Wattwyl	Zimmer-, Dachdecker- und Flaschnerarbeiten für den Neubau des Krankenhauses.
20. „	Rud. Senn	Buchs, Ct. St. Gallen	Neubau eines Wohnhauses sammt Remise (Massivbau).
20. „	Schaffner, Bauinspector	Biel	Erd- und Betonarbeiten, Cementröhren-Lieferungen für die Canalisationsanlage im äussern Pasquart. Veranschlagt zu 18000 Fr.
27. „			

Druck von Zürcher & Furrer in Zürich.